AMTS- UND GEMEINDEBLATT

Langenleuba-Niederhain

im Wieratal

Nummer 5

21.05.2022

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Langenleuba-Niederhain mit den Ortsteilen: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen

Der KSV-Lohma lädt recht herzlich ein zur 39. Pfingstwanderung am 5. Juni

Nun ist es endlich wieder so weit – am Pfingstsonntag, dem 05.06.2022 – liebe Wanderfreunde haltet euch bereit.
Wir starten wie jedes Jahr um 09:00 Uhr auf dem Sportplatz in Lohma, zur 39. Pfingstwanderung durch den Leinawald. Haltet doch bitte gleich 2 € Startgeld bereit.

Von der Wanderung zurück, habt ihr großen Hunger mitgebracht.
Mittagessen gibt es **ab 12:00 Uhr** aus der Feldküche mit Blasmusik.

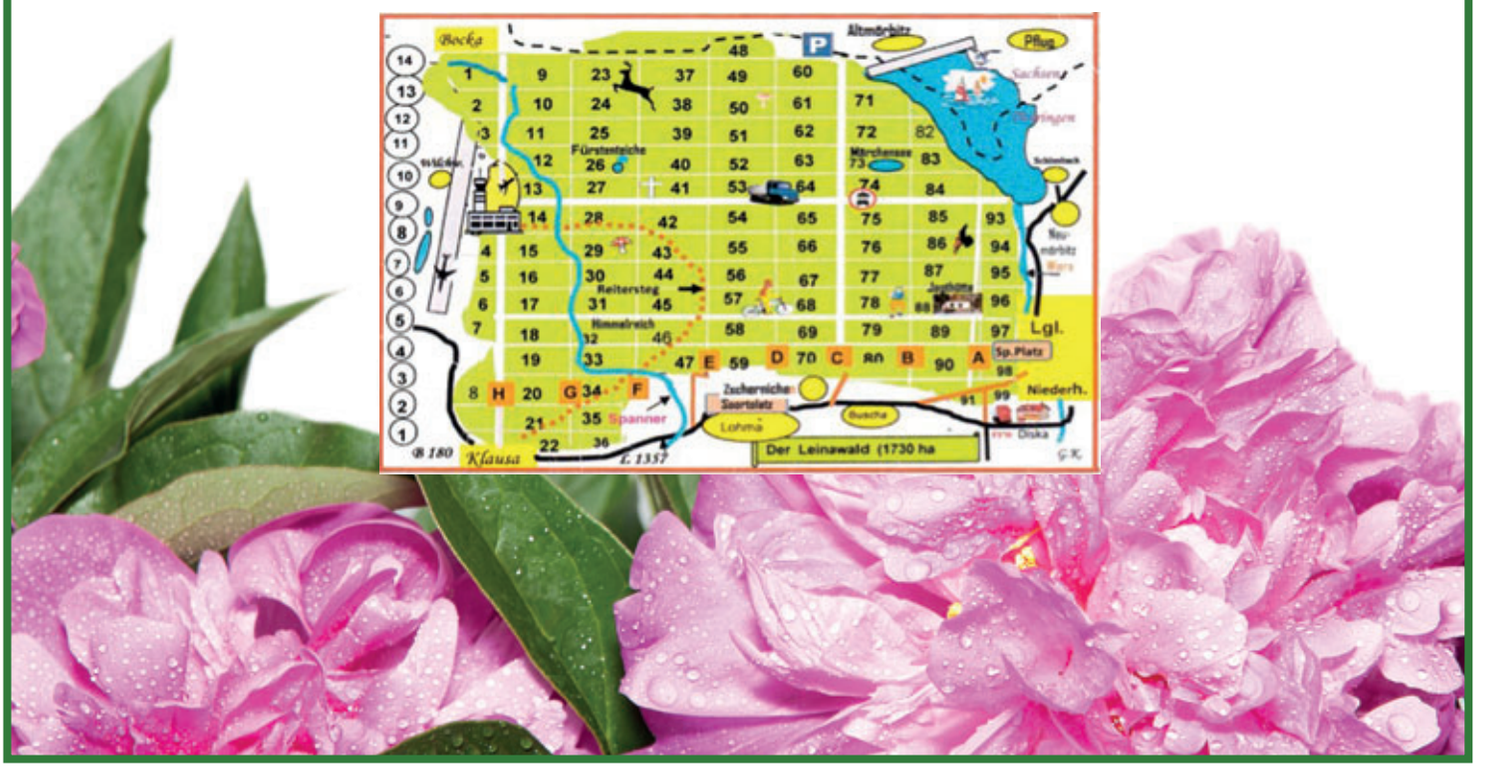
Am **Nachmittag** könnt ihr bei **Kaffee und Kuchen** sitzen bleiben und die Kinder vom NKC beim Tanzen bestaunen.

Es wird noch **Fußball** gespielt, und für Spiel und Spaß der Kinder ist auch gesorgt.

Ab 20:00 Uhr wird kräftig das **Tanzbein geschwungen**, mit der Service Band bis spät in die Nacht und Auftritt des NKC.

Natürlich sorgen viele fleißige Helfer des KSV-Lohma wie gewohnt ganztägig für Ihr leibliches Wohl!

Auf reges Interesse freut sich
der KSV Lohma an der Leina e. V.



BÜRGERSERVICE

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

Gemeindeverwaltung Nobitz
Postanschrift:
Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Besucheranschrift:
Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 810-0

Einwohnermeldestelle
Telefon: 034497 810-15
Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Mietersprechstunde
Telefon: 034497 810-10
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Finanzverwaltung (Kasse)
Telefon: 034497 810-10
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Haupt-/Ordnungsamt
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bauverwaltung
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Kiga "Sonnenschein" Langenleuba-Niederhain
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78587

Kiga "Purzelbaum" Lohma
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78333

Bücherei Langenleuba-Niederhain
Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon: 034497 81028

Montags:	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstags:	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstags:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter
Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten findet jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Büro, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.
Telefon: 034497 70017

Begegnungsstätte
Telefon: 034497 81029

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Langenleuba-Niederhain:
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Notfallnummern

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Auskunft TELEKOM	11833
MITGAS – Entstörnummer	0800 2 200922
envia – Entstörnummer	0800 2 305070
ZAL (Wasser/Abwasser)	0172 7998833

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist Freitag, der 3. Juni 2022.
Erscheinungsdatum ist Samstag, der 18. Juni 2022

Redaktion/Anzeigenannahme:
Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain, Telefon: 034497 70610 (AB), E-Mail: redaktion@wieratal.de oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Informationen für die nächsten Ausgaben

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juli	01.07.2022	16.07.2022
August	05.08.2022	20.08.2022
September	02.09.2022	17.09.2022
Okrober	07.10.2022	22.10.2022
November	04.11.2022	19.11.2022
Dezember	02.12.2022	17.12.2022

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Verantwortlich für amtliche und gemeindliche Mitteilungen: Bürgermeister Carsten Helbig oder sein Vertreter im Amt
Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Langenleuba-Niederhain www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.
Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der amtlichen und gemeindlichen Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbeiträge bzw. nichtamtliche Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.
Erscheinungsweise: in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten, 1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokosten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleuba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern: newsletter@riedel-verlag.de. Redaktionsschluss und Ausgabetermin für die jeweils nächste Ausgabe werden immer auf Seite 2 bzw. 3 veröffentlicht.
Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Gerd Tobies, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Anzeigenaufträge: RIEDEL GmbH & Co. KG
Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon: 03447 4996200, Meldung zu machen.

GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN

Amtliche Mitteilungen

Kommunalwahl in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain am 12. Juni 2022 Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss der Gemeinde Langenleuba-Niederhain hat in seiner Sitzung am 10.05.2022 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain als gültig zugelassen, der hiermit bekannt gegeben wird. Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder mit Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte „Erklärung ja/nein“ hinter dem Bewerber entsprechend gekennzeichnet.

Kennwort der Partei, der Wählergruppe, des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Inhalt der Erklärung Ja	Nein
SPD / Wählergruppe SPD	Helbig, Carsten	1963	Elektromonteur	Hauptstraße 6, 04618 Langenleuba-Niederhain		X

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.
Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Nobitz, den 21.05.2022 *Steinert, Wahlleiterin*

Wahlbekanntmachung

1. Am 12. Juni 2022 finden die Kommunalwahlen in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, von 08:00 bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Gemeinde Langenleuba-Niederhain bildet 2 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich:

Stimmbezirk	Wahlraum/Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes Straße, Haus-Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks
13	Säulensaal Rittergut Platz der Einheit 4, 04618 Lgl.-Niederhain	Langenleuba-Niederhain, Beiern, Neuenmörbitz, Schömbach
14	Sportplatzgebäude Lohma Nr. 13 d, 04618 Lgl.-Niederhain	Boderitz, Buscha, Lohma, Zschernichen

   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
   Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, einen Stimmzettel ausgehändigt.
   Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:
   Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Der Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.
   Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.
   Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, dem 12.06.2022, bis 18:00 Uhr, dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches):

8. Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 13.06.2022, um 09:00 Uhr bis voraussichtlich 16:00 Uhr, in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Steinert, Wahlleiterin

Kommunalwahlen am 12. Juni 2022

Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Langenleuba-Niederhain findet am **14.06.2022, um 17:30 Uhr**, in der Gemeinde Nobitz (Sitzungssaal), Bachstr. 1, 04603 Nobitz, statt.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Nobitz, den 21.05.2022

Steinert, Wahlleiterin

Hygieneregeln für Besucher

Für Besucher der Gebäude der Gemeindeverwaltung Nobitz gelten seit Anfang April 2022 neue Hygieneregeln. Es wird in geschlossenen Räumen ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen empfohlen. Das Tragen einer Maske ist keine Pflicht mehr. Jedoch wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes empfohlen, insbesondere in Bereichen, wo kein Mindestabstand möglich ist.
Die Gebäude der Gemeindeverwaltung Nobitz können weiterhin nur mit vorheriger Terminvereinbarung betreten werden. Diese sind je nach Anliegen mit der zuständigen Fachabteilung telefonisch oder per E-Mail zu vereinbaren. Dies vermindert Wartezeiten und geballten Andrang. Während der jeweiligen Öffnungszeiten können zudem weiterhin gelbe Säcke auch ohne Termin abgeholt werden.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Aktuelle Lage zur Flüchtlingssituation

Im Altenburger Land waren, nach Auskunft des Landratsamtes, am 27. April 2022 insgesamt 543 geflüchtete Personen aus der Ukraine registriert. Die Menschen wurden in Erstaufnahmestellen in Empfang genommen und bedarfsgerecht versorgt. Die im Landkreis Altenburger Land etablierten Erstankünfte in Ponitz, Treben, Nöbdenitz und Zechau stehen nicht mehr oder demnächst nicht mehr zur Verfügung. Der Landkreis arbeitet aktuell an der Etablierung einer Erstaufnahmeeinrichtung.
Weitere Informationen zu den Erst-aufnahmestellen, Registrierung, Wohnungssituation und eine Prognose zum Ankunftsgeschehen sind auf der Webseite Ukrainehilfe unter www.nobitz.de, Rubrik Aktuelles, Ukrainehilfe, zu finden.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Ende Amtliche Nachrichten

Beginn Nichtamtliche Nachrichten

Informationen der Gemeinde

Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren, die im Monat Mai Geburtstag haben und hatten.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

Informationen der Gemeinde

„Zufriedenheit und Glück sind nichts,
was fertig geliefert wird.
Sie entstehen durch dein eigenes Handeln“.

Dalai Lama

Hiermit möchte ich allen, die in diesem Jahr konfirmiert werden oder an der Jugendweihe teilnehmen, recht herzlich zu Ihrem Fest gratulieren. Ihr habt nun einen weiteren symbolischen Schritt von der Kindheit hinein in die Welt der Erwachsenen vollzogen. Sicherlich haben einige von euch den großen Tag schon mit Bravour, schönen Erlebnissen und unvergesslichen Momenten hinter sich gebracht, andere warten noch mit Spannung darauf. Es gilt nun auf dem Weg in das Erwachsenenleben nach und nach mehr Verantwortung zu übernehmen. Auch wenn der Weg dahin nicht immer gradlinig und glatt verläuft, oft auch mit Hindernissen gespickt ist, aber gerade diese helfen auch den richtigen Weg zu finden den ihr in eurem Leben, nach der Schule, einschlagen werdet. Ich wünsche euch, euren Familien und Freunden eine schöne Feier und für die Zukunft, gerade in unserer momentanen recht schwierigen Zeit, das Allerbeste und auch viel Glück.

Euer Bürgermeister Carsten Helbig

Langenleuba-Niederhain

Raus aufs Land und rein ins Leben!

Viel Platz, großzügige Zimmer - ein Traum für Familien

Größe: ca. 71 m²
geräumige 3-Raum-Wohnung im Altneubau

Ausstattung: Bad und Küche mit Fenster
PKW-Stellplatz vorhanden

Lage: zentral
kurze Wege zu Kindergarten, Schule, Ärzten und Supermarkt

Preis: Kaltmiete ca. 350,00 € zzgl. Nebenkosten

Bei Interesse wird gebeten, sich an die

Gemeindeverwaltung Nobitz
Frau Wetzel
Tel.: 03447 5133-27
zu wenden.

Ersatzneubau Fußgängerbrücke

Die Gemeinde plante zur Beseitigung eines Unfallschadens an der Fußgängerbrücke am Wehr über die Leuba in Langenleuba-Niederhain aus dem Jahr 2019 einen Ersatzneubau der Brücke. Die Maßnahme umfasst neben den bereits erfolgten Leistungen des Abbruches des Überbaus in 2020 (Los 01), die Brückenbauarbeiten (Los 02) sowie noch auszuführende Anpassungsarbeiten/ Straßenbau (Los 03).
Im Vorfeld der Ausschreibung wurden Variantenuntersuchungen im Gemeinderat und im Bau- und Wirtschaftsausschuss zur Auswahl von Materialien und der Bauweise diskutiert. Auf dieser Grundlage fiel die Wahl auf eine Aluminiumbrücke.
Der Auftrag wurde nach Ausschreibung an die Fa. HELI Transport und Service GmbH, Am Lindenhof 1, 04626 Schmölln, für insgesamt rund 42.000 € vergeben.
Die Brücke wurde am 05.04.2022 nach langer Lieferfrist eingehoben. Nun müssen noch Restleistungen im Auflagerbereich sowie die Anpassungsarbeiten zeitnah durchgeführt werden.

Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

Stand des geförderten Breitbandausbaus

Im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus im Altenburger Land werden seit März 2022 in gestaffelten Wellen die Eigentümer der förderfähigen Adressen schriftlich kontaktiert. Der Schwerpunkt liegt hierbei zunächst bei den Adressen, welche im Jahr 2022 ausgebaut werden. Die weiteren Ausbautranchen 2023 und 2024 werden später angeschrieben. Die jeweiligen Eigentümer werden über die nächsten Schritte informiert und um die Abgabe der Grundstückseigentümererklärung (GEE) gebeten. Diese Einwilligung ist notwendig, um die Glasfaser auf dem Grundstück und bis ins Haus zu verlegen.
In der Kooperationsgemeinschaft Altenburg Ost (Telekom Deutschland GmbH) wird 2022 der erste Teil der förderfähigen Adressen in Langenleuba-Niederhain (Schule), Nobitz, Gößnitz, Altenburg (Schulen) und der VG „Pleißenaue“ ausgebaut.
In der Kooperationsgemeinschaft Altenburg West (Thüringer Netkom GmbH) beginnt der Ausbau der förderfähigen Adressen in der VG „Oberes Sprottental“ mit ihren Gemeinden Posterstein, Vollmershain, Heukewalde, Jonaswalde, Thonhausen und Löbichau.

Für Rückfragen steht das Breitbandbüro im Landratsamt Altenburger Land über folgende Kontaktdaten zur Verfügung:
Telefon: 03447 586-268
E-Mail: breitband@altenburgerland.de
Internet: www.altenburgerland.de/de/breitband

i. A. Jörg Reuter, Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Sanierung Straßenbelag Ortsdurchfahrt Lohma L1357

Der Straßenbelag der L1357 in der Ortslage Lohma im Bereich Ortseingang aus Richtung Klausa bis zum Abzweig Boderitz wird im Rahmen des 1. Bauabschnitts durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) im Zeitraum vom 30.05. bis 08.06.2022 saniert. Die Baumaßnahme wird im Rahmen einer Vollsperrung dieses Bereiches durchgeführt. Die Anfahrt der anliegenden Grundstücke wird in diesem Zeitraum nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich sein.

Da während des Bauvorhabens mit Behinderungen zu rechnen ist, bitten wir um Verständnis und Rücksichtnahme.

Helbig, Bürgermeister

Im Maien

von Elgundis Berger

Im holden Wonnemonat Mai
ist Winters Kraft dann bald vorbei.
Er schickt Eisheil´ge durch das Land.
Dann gibt er´s Zepter aus der Hand.

Und unsre Sonne wärmt und lacht.
So wird besiegt des Winters Macht.
Ein buntes Farbenspiel erblüht
und Mensch und Tiere sind vergnügt.

Oh, wie genieß auch ich die Zeit.
Natürliche Glückseligkeit
durchströmt die Glieder, Hirn und Herz.
Und ich verneig mich himmelwärts.

„Frühjahrsputz“ in der Gemeinde

Nach 2 Jahren Pause war es am 9.April wieder so weit, "Saubermachen in der Gemeinde". Das Wetter meinte es auch erstmal gut mit uns und schickte pünktlich um 9:00 Uhr die Sonne nach Niederhain. Und so folgten viele Ortsansässige wieder unserem Aufruf und mit entsprechenden Gerätschaften und Müllsäcken ausgestattet, wurde der Bereich um den Teich, am Spielplatz, dem Parkplatz, Straße des 18.März und um das gesamte Ortszentrum von Langenleuba Niederhain von Schmutz und Unrat befreit. Auch im Wald, entlang der Straße von Lgl.-Niederhain nach Zschernichen und an der Rollbahn wurde gesammelt.

Das Ergebnis der Aktion „Saubermachen in der Gemeinde“ waren 50 volle Müllsäcke. Ebenfalls am Frühjahrsputz beteiligten sich an diesem Tag die Angler sowie die Erzieherinnen und viele Eltern in den beiden Kindergärten in Lgl.-Niederhain und Lohma. Die Angler trafen sich am Bade- und am Dorfteich, um dort dem Unrat zu Leibe zu rücken. Aber nicht nur in Langenleuba-Niederhain, auch in den Ortsteilen unserer Gemeinde trafen sich Einwohner und Vereinsmitglieder, auch oft schon vor dem 9.April, um aufzuräumen und sauberzumachen. Gegen halb zwölf war die Aktion dann beendet. An der Kegelbahn gab es dann noch einen kleinen Imbiss. Ich möchte mich bei allen recht herzlich bedanken, die sich die Zeit genommen haben, unserem Aufruf folgten und so in unseren Orten die Spuren des Winters beseitigten.

Euer Bürgermeister
Carsten Helbig

Liebe Bibliotheksbesucher*innen,

gern möchte ich Ihnen schon einmal die nächsten Termine für Lesungen ankündigen. Am **17.08**. wird es das nächste Sektfrühstück mit Buchlesung im Säulensaal in Niederhain geben und am **07.09**. können Sie sich auf einen Abend bei Kerzenschein in Ziegelheim freuen.

Die Urlaubszeit beginnt und vielleicht möchten Sie sich einen eBook-Reader anschaffen. Auf einem Tolino können Sie eBooks kostenlos auf www.thuebibnet.de entleihen. Melden Sie sich dafür einmalig in der Bibliothek in Niederhain an.

Bitte beachten Sie meine Urlaubszeit: 30.05. – 02.06.22

Ihre Bibliothekarin Ilona Ingrisch

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain

Öffnungszeiten:

Montag	9:30 Uhr –12:30 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitags	10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Jeden Montag lade ich Sie ein, zum Frauenfrühstück von 9:30 – 12:00 Uhr.
Jeden Dienstag von 13:00 -17:00 Uhr und Donnerstags von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr ist Spielnachmittag mit gemütlicher Kaffeerunde.

Einladung für das Sommerfest

Sommer, Sonne, Sonnenschein. Feiert mit mir in den Sommer hinein.
Endlich ist es soweit. Es gibt in diesen Jahr wieder ein Sommerfest in der Begegnungsstätte von Langenleuba-Niederhain.
Lange mussten wir darauf warten, wieder in so großer Runde feiern zu dürfen. Die Begegnungsstätte lädt ganz herzlich am 30.06.22 zum Sommerfest ein. Wir wollen gemütlich eine leckere Roster mit verschiedenen Salaten schlemmen, Bowle schlürfen und andere schöne Sachen zu uns nehmen. Gegen 14.00 Uhr versüßt uns das ,, Marionettentheater Klitzeklein“ aus Engertsdorf mit dem Stück aus dem Altenburger Prinzenraub den Nachmittag.
Mit Kaffee und Kuchen möchte ich mit Ihnen den Tag ausklingen lassen.
Na, habe ich Sie neugierig gemacht ?
Ich würde mich freuen, wenn Sie den Weg in die Begegnungsstätte finden und den Tag mit mir verbringen.
Termin: 30.06.22, Ort des Geschehens: Langenleuba-Niederhain, Begegnungsstätte, auf der Terrasse, **Beginn: 12.30 Uhr, Unkosten: 15.-** €

Ich würde Sie bitten, sich bei mir in der Begegnungsstätte rechtzeitig anzumelden. Für eine gute Planung ist es sehr wichtig. Da die Preise überall ansteigen, ist es mir leider nicht möglich, die alten Preise zu halten. Bitte haben Sie Verständnis. Danke!

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Jacqueline Freier.

Bei Fragen oder wenn Sie meine Hilfe brauchen, können Sie mich unter der Nummer 034497/ 81029 erreichen.

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-0
Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

INTERESSENGEMEINSCHAFT
BLÜHPATENSCHAFTEN ALTENBURGER LAND

Blühpatenschaften im Altenburger Land

Umweltfragen sind ein Thema der Zeit. Mit wenigen Mitteln können auch Sie gemeinsam mit uns zum Erhalt von Lebensräumen für Insekten beitragen. Wir haben im Jahr 2020 Blühstreifen in unserer Heimat angesät. In den Medien wurde über ähnliche Initiativen im Jahr 2019 berichtet. Einiges über Blühstreifen in Thüringen, als Vorbild für unser Projekt, ist in der Mediathek des MDR unter der Rubrik Blühstreifen in Thüringen, Stichwort Mellingen, zu lesen. Unsere Aktion startete im ersten Jahr mit knapp über 100 Blühpaten. In jedem weiteren Jahr habe wir zahlreiche neue Blühpaten gewinnen können.
Unser Ziel ist, Blühflächen im Altenburger Land an verschiedenen Orten – bevorzugt an Radwegen, Schulen, Kindergärten und anderen Orten der Erholung und des Tourismus – anzulegen und zu pflegen. Aufgrund des Zieles – naturnahe Artengemeinschaften – zu fördern, bieten wir dreijährige Vereinbarungen an. Zwei- und einjährige Vereinbarungen sind ebenfalls möglich. Die Parzellen werden eine Fläche von 100 m² einnehmen. Größere oder mehrere Parzellen an verschiedenen Orten sind machbar. Das Saatgut besteht aus 44 Arten und wird speziell für unsere Vegetationsregion gemischt.
Als kleiner Dank an die Blühpaten erhalten Sie jährlich ein Glas Honig, welcher von Imkern der Region produziert wird. Die Abholung erfolgt in den Geschäftsstellen der VR-Bank Altenburger Land e. G. in Altenburg oder Schmölln. Wir hoffen, dass wir mit unseren Patenschaften auch anderen Insekten und Wildtieren einen erweiterten Lebensraum in unserer reichen Kulturlandschaft bieten können.
Nach Aufgang unserer „Bienenweide“ ist eine Beschilderung Ihrer Parzelle geplant und wird von uns realisiert. Sie legen die Beschriftung fest. Bei der Gestaltung der Schilder hat uns das Förderzentrum „Erich Kästner“ Altenburg unterstützt, wie auch bei der Beobachtung der Artenzusammensetzung in dem Blühstreifen.
Wir hoffen, dass sich viele der ausgesäten Arten zu unser aller Freude entwickeln und dass dies ein kleiner Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt im Altenburger Land ist.
Das Antragsformular sowie ein Infoflyer zur Blühpatenschaft finden Sie unter http://kbv-altenburg.de/bluehpatenschaften
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Tom Bauch
Interessengemeinschaft Blühpatenschaften Altenburger Land

Party, gute Laune und jede Menge Spaß auf den Waldenburger Schloss-Terrassen-Nächten

Die diesjährige erste Waldenburger Schloss-Terrassen-Nacht startet mit der **Country-Nacht am 28. Mai um 19 Uhr**. Mit Banjo, Fiddle, Gitarre, Schlagzeug, Mundharmonika und mehrstimmigem Gesang lassen die „Texas Tiger“ die alten Klassiker von John Denver und Co. wiederaufleben. Das Repertoire ist prall gefüllt mit deutschen sowie internationalen Country-Klassikern wie John Denver, Willie Nelson, Johnny Cash, Alabama, CCR oder Truck Stop.
Die kleinen OpenAir-Veranstaltungen haben sich bestens etabliert. Regionale Bands bringen Spaß und gute Laune auf die Südterrasse. 2022 reicht das musikalische Programm von **Country (28.05.) über Rock (11.06.) bis zu heißen karibischen Klängen zur Kubanischen-Nacht (16.07.). Ein Weinabend (17.09.)** ist der krönende Abschluss der Saison. Alle Veranstaltungen sind online buchbar:
www.schloss-waldenburg.de/veranstaltungskalender.

Veranstaltungen Kulturgut Quellenhof

Samstag, 21. Mai 2022 | 19:30 Uhr Lieder und Episoden von Wilhelm Busch – „Ach, was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen! Wie zum Beispiel hier von diesen, welche Max und Moritz hießen." Wer kennt sie nicht, die Streiche von Max und Moritz? Die Witwe Bolte, der Onkel Fritz, der Lehrer Lämpel, sie alle hatten unter den frechen Jungen zu leiden. Wilhelm Busch schuf diese wunderbaren Geschichten. Doch sein Werk ist viel umfangreicher! Wir laden Sie herzlich ein, noch mehr von Wilhelm Busch zu entdecken.

Freitag, 27. Mai 2022, bis Samstag, 11. Juni 2022 Holzbildhauerplenair – das 21. Holzbildhauer-Pleinair findet vom 27. Mai bis zum 11. Juni 2022 statt. Die Vernissage findet am 27. Mai 2022, 19:30 Uhr, mit Arbeiten der Teilnehmenden statt. Die Finissage ist am 11. Juni 2022, ab 16:00 Uhr, mit Livemusik vom Jazz Trio Weimar, Versteigerung der „Guten Geister" und natürlich Speis und Trank zu erleben. Insbesondere über die Pfingsttage lassen sich die Künstlerinnen und Künstler gern auch über die Schulter schauen. Wie immer erscheint auch eine Grafikmappe.

Sonntag, 19. Juni 2022 | 15:00 Uhr Das Bauernhöfekonzert – Karten sind über das Theater Altenburg Gera erhältlich.

Samstag, 26. Juni 2022 I 14:00 Uhr bis Sonntag, 27. Juni 2022 I 17:00 Uhr Vogelschießen

Samstag, 13. August 2022 I 19:30 Uhr
Lesung: „Wie die Westmusik ins Ostradio kam", mit Wolfgang Martin und Manuel Schmid

Montag, 15. August 2022 I 19:30 Uhr Altenburger Musikfestival
Auf www.quellen-hof.de sind alle Veranstaltungen zu finden.

Klaus Börngen

Ein Jahr in den USA leben

Weltweiter Schüleraustausch und Gastfamilie werden
Die Austauschorganisation Youth for Understanding (YFU) sucht aktuell Gastfamilien für 50 amerikanische Stipendiat:innen (Alter zwischen 15 und 18 Jahren), die im August und September dieses Jahres für ein Schuljahr nach Deutschland kommen.
Wer ein Gastkind bei sich aufnehmen möchte, kann sich bei YFU unter Tel.: 040 227002-0 oder per E-Mail an gastfamilien@yfu.de wenden. Weitere Informationen sind im Internet auf www.yfu.de und www.bundestag.de/ppp zu finden.

Stipendienvergabe für Austauschjahr
Der Deutsche Bundestag vergibt seit 1983 im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) jährlich Stipendien für ein Austauschjahr in den USA an Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige. Zeitgleich sind junge US-Amerikaner für ein Jahr zu Gast in Deutschland. Das PPP ist ein gemeinsames Programm des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses. Es steht unter der Schirmherrschaft der Bundestagspräsidentin.
Die Bewerbungsfrist für das 40. PPP 2023/24 hat am 2. Mai 2022 begonnen und endet am Freitag, dem 9. September 2022. Wer sich bewerben kann, der Link zur Onlinebewerbung und auch wie es nach dieser weiter geht, ist auf der Webseite des Deutschen Bundestages zu finden: https://www.bundestag.de/europa_internationales/ppp/basisinfo_schueler-458840

Wichtiger Hinweis: Die Durchführung des PPP steht unter dem Vorbehalt der Pandemie. Es wird nur dann stattfinden können, wenn eine uneingeschränkte Ausreise der deutschen sowie eine uneingeschränkte Einreise der amerikanischen Stipendiatinnen und Stipendiaten möglich ist und das Programm angemessen und verantwortungsvoll umgesetzt werden kann.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Anzeige(n)

Frühjahrsputz in den Kindergärten „Sonnenschein“ und „Purzelbaum“

Am 09.04.2022 haben sich wieder fleißige Eltern, Kinder, Erzieherinnen und Bauhofmitarbeiter zusammengetan, um die Kindergärten unsere Gemeinde flott für den Frühling zu machen.
An diesem Vormittag wurde viel geschafft!
Mit Laubbesen, Rechen, Spaten, Blumenschere, Besen, Kescher, Akkuschrauber und Co. ging es frisch ans Werk. Die Kinder rüsteten sich mit Bagger und Schaufel aus, um ebenfalls kräftig mit anzupacken. In Lohma und Zschernichen zog zudem eine Gruppe Mülldetektive los, um die Orte von herumliegendem Unrat zu befreien.
Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen!
Beide Kindergärten erstrahlen wieder in der Frühlingssonne. Die „Landblüte“(Lohma) und die „Gärtnerei der Agrargenossenschaft“(Lgl.-Ndh) haben unsere Eingangsbereiche bunt erblühen lassen, die Barfußpfade der jeweiligen Einrichtungen laden zu neuen Sinneserfahrungen ein, die Wiesen leuchten in sattem Grün und die Spielzeuge warten gut sortiert auf ihren Einsatz.
Zudem können sich die „Sonnenscheinkinder“ nun als kleine Gärtner am neuen Hochbeet ausprobieren und die „Purzelbäume“ den Wasserlauf am Teich beobachten.
Ich möchte mich sehr für die Unterstützung aller Helfer bedanken!

Susi Thannheiser

Friede, Freude, Eiersuchen im Kindergarten Purzelbaum

Am den 14.04.2022 haben unsere „Purzelbäume“ sich stolz und zufrieden in die Osterfeiertage verabschiedet. Die Osterzeit wurde von den Kindern und Erzieherinnen genutzt, um viele verschiedene Aktivitäten durchzuführen.
Lustige Graseierköpfe wurden angesät, traditionelle Gedichte gelernt, Lieder mit Instrumenten begleitet und dazu getanzt, wunderschöne Karten angefertigt, Osterkörbchen gebastelt und vieles mehr!
Die Kinder waren mit viel Eifer dabei. Sie konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich der bunten Palette an Möglichkeiten bedienen. Frau Schramm, Frau Wunderlich und Frau Luding unterstützten die „Purzelbäume“ dabei, indem Sie Anregungen geschaffen haben, Material zur Verfügung stellten und die Fantasie der Jungen und Mädchen unterstützten.
Am Gründonnerstag gab es dann ein leckeres gemeinsames Frühstück. Groß und Klein saßen gemütlich zusammen und ließen sich die bunten Eier von glücklichen Hühnern aus Buscha sowie leckere Schnittchen, Würstchen, Osterhasendesserts usw. schmecken.
Der Osterhase selbst hat die „Purzelbäume“ natürlich auch besucht. Unterstützt wurde er von Familie Heimer aus Lohma. Sie ließ einen süßen Mümmelmann in jedes Osternest hüpfen. So konnte dann, bei schönstem Wetter, die Suche beginnen. Alle Kinder hatten viel Spaß dabei und die Freude war groß. Dank der engagierten Eltern, Erzieherinnen und Freunde unseres Kindergartens war es eine rundum gelungene Osterzeit.

Susi Thannheiser

Die Kinder vom Kindergarten Sonnenschein beim Schmücken des Maibaums

Rückblick und Vorschau des FSV Lgl.-Niederhain e V.

SV Eintracht Fockendorf - SG FSV Lgl.-Niederhain 1:3
Der FSV gleich von Anfang an mit Gegenpressing nach vorn. Und mit Erfolg. In der 1.min. das 0:1 durch M.Killemann mit Übersicht. So ging es gut weiter, denn in der 14.min. das 0:2, entschlossen von M.Stöbe. Fockendorf kam aber noch zum Anschlusstreffer in der 45.min. Beginn der zweiten Halbzeit, der Gegner etwas besser im Spielaufbau, aber ohne Torerfolg. Der FSV hatte auch noch einige Chancen, aber ohne Torerfolg. In der 87.min. dann praktisch die Entscheidung zum Sieg, das 1:3, erzielt von D.Heinke. Wieder eine gute Leistung von der Mannschaft

SG FSV Lgl.-Niederhain - SV Motor Altenburg 0:1
Das Spiel erster gegen den zweiten der Kreisliga .In der ersten Halbzeit viel Kampf im Mittelfeld von beiden Mannschaften. Spielerisch lief nicht viel zusammen, aber in der 30.min eine Chance von M.Stöbe, aber leider vergeben. Motor kam auch zu einer unvorhergesehenden Chance. Durch eine versuchte Rückgabe zum Tormann des FSV, schaltete der Gegner schneller und erzielte das 0:1 in der 36.min. Kurz vor der Halbzeit noch mal eine Chance für den FSV, aber wieder vergeben. Die zweite Halbzeit wurde das Spiel immer schlechter, wieder mit langen Bällen vom FSV nach vorn, das war für Motor immer einfach zu klären. Ein genauer Spielaufbau vom FSV nach vorn kam nicht zustande. Am Ende ein glanzloser Sieg von Motor, mit etwas besseren Spielaufbau. Die 220.Zuschauer und Fans waren sehr entäuscht. Leistungsmäßig war es kein Spitzenspiel!

SG FSV Lgl.-Niederhain - SV Eintracht Fockendorf 0:1
Man merkte von Anfang an, das einige Stammspieler vom FSV fehlten. Ein konstruktiver Spielaufbau vom FSV war hier nie zusehen. Zu viele Fehler bei der Ballannahme und beim Abspiel. In der 20.min. führte ein sinnloser Rückpass zum FSV Torwart zum 0:1 für den Gegner. So verlief auch die zweite Halbzeit. Der Tormann von Fockendorf hatte so gut wie Nichts zu halten. Bis zum Spielschluß verwaltete der Gegner seine knappe Führung. Das war das schlechteste Spiel vom FSV in der Saison ! Wenn man den zweiten Tabellenplatz behalten will, müssen sich alle Spieler in Zukunft mächtig steigern.

SV Einheit Altenburg (2) - SG FSV Lgl.-Niederhain(2) 4:0
Einheit bestimmte von Anfang an das Spiel. In der 11.min. das 1:0. Der FSV mit wenig guten Angriffen zum Tor. Der Gegner machte noch in der 40.min das 2:0. Die zweite Halbzeit, wieder Einheit besser im Spiel. Der FSV einmal mit guten Angriff zum Tor mit guten Abschluß. Aber leider hatte der Torwart von Einheit gut reagiert. In der 56.min.und 69.min gelang Einheit noch zwei Tore. So blieb es bis zum Schluß.

SG FSV Lgl.-Niederhain - SSV Großenstein 3:3
Anfang des Spieles ein Abtasten beider Mannschaften. Mit zunehmender Spieldauer kamen die Gäste durch mehr Laufbereitschaft sowie mehr Ballkontakte zum FSV Tor. So in der 27.min. das 0:1 für Großenstein, mit schneller Ausführung. Halbzeitstand 0:1. Die zweite Halbzeit der FSV mit mehr Gegenpressing nach vorn. Mit kraftvollen Einsatz von M.Killemann, der Ausgleich zum 1:1 in der 57.min. Der FSV noch mit 2-3 Chancen, aber nicht mit Torerfolg. Die Gäste optisch etwas besser mit wenig Aufwand zum Tor. In der 69.min ein Foulspiel vom FSV im Strafraum, Entscheidung Elfmeter und Gelbe Karte. Wieder die Führung von den Gästen zum 1:2. Trotzdem kämpfte der FSV unverdrossen weiter und so der verdiente Ausgleich zum 2:2 mit Kopfball von L.Heimer in der 72.min. Großenstein immer wieder mit gefährlichem Spielaufbau. Durch einen Fehler in der Verteidigung vom FSV, ein Gegenspieler ganz frei, nochmals die Führung in der 74.min für die Gäste zum 2:3. Die letzten Minuten vom FSV mit mehr Gegentruck zumTor des Gegners, was in der 90.min der verdiente Ausgleich zum 3:3 wieder mit Kopfball von D.Heinke führte. So blieb es bis zum Schluß. Fazit: Die Chancen vom FSV müssen in Zukunft besser zum Torerfolg führen. Es geht immerhin am Ende der Saison um Platz zwei in der Tabelle!

SG FSV Lgl.-Niederhain(2) - SV Roter Stern Altenburg 4:1
Von Beginn an ein überlegtes Spiel vom FSV, weil mit Druck von allen Mannschaftsteilen zum Tor des Gegners. So in der 15.min. das 1:0 von J.Örtel. Roter Stern bis zur Pause mit fast keiner Chance. Dann in der 44.min. noch das 2:0 durch R.Bär. Es ging auch Beginn der zweiten Halbzeit meistens überlegen weiter. In der 69.min. auch das 3:0 von S.Meyer. Kurz vor Spielende das 4:0 durch R.Beier. Der Gegner kam noch zum Ehrentor in der 87.min. Das war dann auch der Abpfiff des Spieles. Das 4:1 verdient vom SG FSV Lgl.-Ndh(2).

SG TSV Monstab - SG FSV Lgl.-Niederhain 1:5
Von Anfang an hatte der FSV vielmehr Spielanteile zum Tor des Gegners, denn in der 22.min.erzielte L.Heimer das 0:1. Monstab griff jetzt mit mehr Druck zum Torabschluss an. DerFSV wieder einmal mit Foul im eigenen Strafraum. Der Ausgleich durch Elfmeter zum1:1 vom Gegner in der 23.min. Der FSV spielte trotzdem mit guten Angriff weiter und in der 32.min die erneute Führung zum1:2 durch den agilen M.Killemann. Dann nochmals das zweite Tor vom lauffreudigem L Heimer in der 38.min zum 1:3. Das war auch der Halbzeitstand. Nach der Pause hatte Monstab umgestellt, kam aber nicht zu gefährlichen Angriffen, nur einmal mit Lattenschuß. Besser wieder der FSV, der in der 47.min. zum 1:4 durch T.Generke erhöhte. Der schnelle M.Stöbe wurde öfters gut angespielt und jedesmal Pfiff der Schieri Abseits, was jedesmal keines war. Aber trotzdem noch das 1:5 in der 70.min von M.Hummitzsch. So blieb es bis zum Schlußpfiff. Am Ende ein überlegtes Spiel von der Mannschaft des FSV, vor allem die Sicherung des zweiten Tabellenplatzes.

SG FSV Lgl.-Niederhain (2) - SV Einheit Altenburg (2) 1:4
In der erstenHalbzeit konnte der FSV einigermaßen mithalten, zur Halbzeit stand es noch 1:2 für Einheit. Beginn der zweiten Halbzeit kam der FSV kaum noch zu Gefährlichen Abschlüssen. An diesem Tag konnten einige Spieler vom FSV ihre Leistung nicht abrufen, da merkte man die Einstellung zum gesamten Spiel. Das 1:4 war auch eine deutliche Niederlage. Aber Kopf hoch. Es geht immer weiter, vor allem mit Teilnahme zum Training!

Vorschau !

Samstag. d. 28.05.2022 Anstoß: 15:00 Uhr 1.Kreisklasse.
SG FSV Gößnitz(2) - SG FSV Lgl.-Niederhain (2)
Sonntag. d. 29.05.2022 Anstoß: 15:00 Uhr Kreisliga
ASV Wintersdorf - SG FSV Lgl.-Niederhain
Samstag. d. 04.06.2022 Anstoß: 15:00 Uhr Kreisliga
SG FSV Lgl.-Niederhain - SV Schmölln 1913 (2)
Samstag. d. 11.06.2022 Anstoß: 15:00 Uhr 1.Kreisklasse
SG FSV Lgl.-Niederhain(2) - SG Weißbacher SV 1951
Sonntag. d. 12.06.2022 Anstoß:14:00 Uhr Kreisliga
SG Pölzig - SG FSV Lgl.-Niederhain

Ergebnisse Nachwuchs

C- Junioren - Kreispokal
RSV Altenburg - FSV Lgl. Niederhain 3:4 nach Elfmeterschiessen

F- Junioren
SpG Lgl. Oberhain/ Niederhain - SV Grün- Weiß Niederwiesa 0:1

Vorschau !

E-Junioren
Samstag, 21.05.2022, 10:30 Uhr
SpG Lgl.-Oberhain/Niederhain - FSV Taura
Sonntag, 12.06.2022, 10:00 Uhr
SV Union Milkau 2 - SpG Lgl.-Oberhain/Niederhain

D-Junioren
Samstag, 21.05.2022, 10:30 Uhr
SpG Rositz - FSV Langenleuba-Niederhain
Sonntag, 05.06.2022, 09:00 Uhr
FSV Langenleuba-Niederhain - RSV Altenburg

C-Junioren
Samstag, 21.05.2022, 10:30 Uhr
FSV Langenleuba-Niederhain - ZFC Meuselwitz 2
Mittwoch, 25.05.2022, 17:30 Uhr
SpG SV Schmölln 1913 - FSV Langenleuba-Niederhain
Sonntag, 05.06.2022, 10:30 Uhr
FSV Langenleuba-Niederhain - BSG Wismut Gera 2

Weitere Berichte, Ergebnisse, Bilder und Informationen im Internet unter www.fsv-langenleuba-niederhain.de

Christian Wildenhain FSV Lgl.-Niederhain e.V.

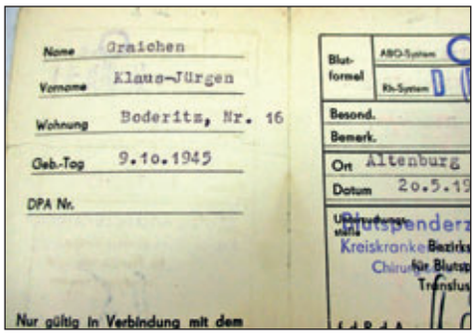
Historisches

60 Jahre DRK Lohma

Die Arbeit der DRK- Grundorganisation begann ganz bescheiden. Im Jahre 1961 wurde die Gemeindeschwester, Frau Erika Lesch, von einem LPG – Mitglied gebeten, doch den Vorsitz für die drei DRK-Mitglieder der Genossenschaft zu übernehmen. Mit der Wahl im Jahre 1962 begann für die Kameradin Erika Lesch eine über 20jährige Tätigkeit als Vorsitzende der DRK-Grundorganisation Lohma. Das die Kameradinnen eine gute Wahl getroffen hatten, zeigte sich im ständigen Wachsen der Grundorganisation. Bis zum Jahre 1989 stieg die Zahl der Mitglieder und Freunde auf 110. Wie wurde das erreicht? Die Leitung organisierte Weiterbildungsveranstaltungen und Lehrgänge und überzeugte dabei die Einwohner der Gemeinde Lohma von der Wichtigkeit der Mitarbeit im DRK. Die Kameraden Macha und Schramm vermittelten dabei über Jahre hinweg die neuesten Kenntnisse über 1.Hilfe, häusliche Krankenpflege und Katastrophenschutz. Es blieb aber nicht bei der Theorie. Alle öffentlichen Veranstaltungen wurden von den Mitgliedern in Bezug auf 1. Hilfe betreut. In jedem der 4 Ortsteile der Gemeinde waren bei einer Kameradin eine Sanitätstasche deponiert. Jeder wusste, wo er bei kleineren Verletzungen Hilfe und Rat finden konnte. Die Sanitätsschränke in Kindergarten, Schule und den Einrichtungen der Genossenschaft standen unter der Kontrolle der Grundorganisation. Auch an einer Katastrophenschutzübung in Altenburg nahmen die Kameradinnen und Kameraden teil. Diese Arbeit wurde auch weitergeführt, als Lohma nach Langenleuba-Niederhain eingemeindet wurde. Die Grundorganisation blieb in Lohma selbständig. Da in der dörflichen Gemeinschaft Alt und Jung noch mehr unter einem Dach wohnen als in der Stadt, konnten vor allem die Kameradinnen ihre Kenntnisse in häuslicher Krankenpflege vielfältig anwenden. Jährlich wurden mehrere hundert Pflegestunden freiwillig geleistet. Günstig für die Arbeit der DRK-Grundorganisation in Lohma wirkte es sich auch aus, dass Kameradin Erika Lesch, die von 1962-1983 den Vorsitz der Grundorganisation innehatte, auch von 1968 – 1983 Mitglied im Kreiskomitee Altenburg war. Durch diese Verbindung wurde die Arbeit in Lohma erleichtert. Schwerpunkt lag in der damaligen Zeit in der Betreuung der in der Schwesternstation des DRK durchgeführten Blutspenden. Nachdem die Kameradinnen und Kameraden bereits beim Volksröntgen Hilfe leisteten, wurde die Grundorganisation 1965 angesprochen, einen 1. Blutspende Termin in Lohma zu organisieren. Dr. Kämpfer sprach in einer Mitgliederversammlung über den Aufbau des Transfusionszentrums in Altenburg und dass nun der erhöhte Bedarf an Blutkonserven auch über freiwillige DRK-Spenden gedeckt werden sollte. Auch hier wurde bescheiden angefangen. Zur 1. Blutspende im Jahr 1965 erschienen etwa 10 Spender, vor allem DRK-Mitglieder. Es war auch gar nicht so einfach, Spender zu gewinnen. Also machten sich die DRK-Mitglieder in den einzelnen Ortsteilen auf den Weg zum persönlichen Gespräch. Das hatte Erfolg! Nach und nach erhöhte sich die Zahl der Spender. Es wurden Einladungen zum Blutspenden geschrieben. Auch wurden Zeiten vergeben, um Wartezeiten zu vermeiden. Über viele Jahre wurden die Einladungen persönlich ins Haus gebracht. Nachdem Kameradin Erika Lesch das Rentenalter erreicht hatte und 1984 in den wohlverdienten Ruhestand ging, übernahm von 1983- 1987 Kameradin Christiane Hartman die Schwesternstation in Lohma und auch gleichzeitig den Vorsitz der Grundorganisation. Erika Lesch blieb aber noch viele Jahre der DRK-Grundorganisation in Lohma treu und nahm an vielen Veranstaltungen weiterhin teil. Christiane Hartmann bemühte sich nun sehr um neue Räumlichkeiten für die Schwesternstation, die auch gleichzeitig für die DRK-Grundorganisation mitgenutzt werden sollten, und so setzte sie, die bis dahin erfolgreiche Arbeit in Lohma fort. Ihr viel zu früher Tod im Dezember 1987 traf alle sehr schwer. Leider konnte Christiane Hartmann dadurch die Früchte ihrer Arbeit nicht mehr ernten.

-Fortsetzung folgt-

Sylke Helbig, im Namen der Rotkreuzgemeinschaft Lohma, die das Material zur Verfügung gestellt hat



DRK Blutspenderausweis von Jürgen Graichen, Erstspender 1965

Frau Lesch vor der Gemeindeschwesternstation in Zschernichen und mit ihrer Schwalbe
Fotos: Privat

Anzeige(n)

Aus der Chronik von Karl Heimer von von 1934 und 1935

5. Februar 1934
Die beiden großen Schnitzfiguren der hiesigen Nikolaikirche, König David und Nathan, werden nach Eisenach verschickt, um sie durch Renovierung vor dem Verfall zu bewahren.

11. April 1934
Auf Grund staatlicher Anordnungen werden die beiden Organisationen „Frauenverein „und „Jungmädchenbund“ der hiesigen „Evangelischen Kirchgemeinde„ aufgelöst.
Auf dem hiesigen Friedhofe an der „Großen Seite„ wird von Brunnen aus in Nordrichtung ein neuer Weg angelegt und außerdem werden im Friedhofsgelände eine Anzahl junger Birken angepflanzt.

27. Oktober 1934
Von den „Vereinigten Turnvereinen von 1879 und 1913„ beteiligen sich 35 Kinder mit ihrem Turnwart am Kindertreffen des Turnbezirks in Altenburg.

13. November 1934
Im Hause des Zimmerers Oswin Müller in der „Dr. Goerdeler Straße„ (jetzt Hauptstraße) wütet ein größeres Schadenfeuer.

Dezember 1934
Die Nikolaikirche des Ortes erhält eine Dampfheizung.

Dezember 1934
Die Gesamtschülerzahl der hiesigen Volksschule beträgt 257, wovon 119 Knaben und 138 Mädchen sind.

Amtsstellen und Gewerbetreibende 1935
In Langenleuba-Niederhain zählte man im Jahr 1935 folgende Amtsstellen und Gewerbebetriebe:
Gemeindeamt, Schiedsamt, Standesamt, Gendarmeriestation, Pfarramt (Evang.), Kreissparkasse (Zweigstelle), Darlehenskasse, Ortskrankenkasse (Zweigstelle), Postamt, Fernsprech-Selbstanschluss Amt, Bahnstation, drei Schulen, eine Kirche, zwei Ärzte, ein Tierarzt, eine Gemeindeschwester, zwei Hebammen, eine Heimbürgin, ein Pfarrer, sieben Lehrer, ein Standesbeamter, elf Vereine, drei Fabriken, vier Baugeschäfte, drei Gasthöfe,
sieben Gastwirtschaften, vier Mühlen, eine Zementwarenfabrikation, neun Bauernhöfe über 20 ha, zwölf zwischen 10 und 20 ha und 10 unter 10 ha, vier Gärtnereien, ein Ofensetzgeschäft, fünf Fahrradreparaturen und Maschinenhandlungen, eine Eisenwarenhandlung, ein Mietwagenunternehmen, ein Rundfunkgerätegeschäft,
ein Fotogeschäft, eine Korbmacherei, fünf Tischlereien, neun Schuhmachereien, sieben Herren-Maßschneidereien, vier Bäckereien, drei Fleischereien, eine Konditorei, sechs Lebensmittelgeschäfte, vier Textilwarengeschäfte, zwei Schuhgeschäfte, ein Bierverlag, eine Konsumverteilerstelle, zwei Dachdecker, vier Malergeschäfte, ein Leitermacher, ein Botengeschäft, zwei Fuhrgeschäfte, zwei Hausschlächter, zwei Baumwärter, ein Lohndiener usw.

9. April 1935
Die Absicht, das kunstvolle Marmor-Monument des Adelsgeschlecht von Kuntsch von seinem gegenwärtigen Standort im Nordeingang der Nikolaikirche in das Innere dieser Kirche
zu verlegen, kann aus finanziellen Gründen nicht verwirklicht werden.

18. Mai 1935
Die vereinigten Turnvereine von 1879 und 1913 beauftragen einen 5-köpfigen Ausschuss mit der „Freiwilligen Feuerwehr„ des Ortes wegen der seit langer Zeit schwebenden Sportplatzfrage Verbindung aufzunehmen.

19. Juli 1935
Goldene Hochzeit der Eheleute Bruno und Berta Gleitsmann in der „Altenburger Straße . Das Sägewerk von Baumeister Emil Rothe, welches an der „Wierastraße liegt, wird stillgelegt. Der Postzustellbezirk Lgl.-Niederhain umfasst, außer dem Ort selbst, noch 15 Gemeinde der Umgebung mit einer Gesamteinwohnerzahl von 4441.

13. Oktober 1935
Am 13. Oktober 1935 wurde durch Herrn Konsistorialrat und Oberpfarrer Schmutzler eine Visitation der hiesigen Nikolai-Kirche durchgeführt. Bereits am 26. November 1935 besichtigte der Direktor des Thüringer Museums in Eisenach, Dr. Stelljes, als Sachverständiger für kirchliche Kunst die Kirche. Er begutachtete die in der Kirche vorhandenen Kunstwerke und drückte sich sehr lobend über die Schönheit der Kirche aus.

30. Dezember 1935
Herr Kriminalsekretär Rauschenbach aus Langenleuba-Niederhain wurde am 30. Dezember 1935 als Vorstandsmitglied des Tierschutzvereins in Altenburg für seine großen Verdienste um den Verein mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.
Die hiesige Volksschule zählte Ende 1935 insgesamt 258 Schüler. Es waren 145 Mädchen und 133 Knaben.

– Fortsetzung folgt –
Sylke Helbig und Monika Heimer

Anzeige(n)

Werbeanzeigen von Niederhainer Firmen *(Fotos: Jutta Heilmann)*

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Die Geschichte von Lohma an der Leina *- Fortsetzung vom April -*

Aus der Kirchenchronik der Kirchgemeinde Lohma

Pfarrer Sandvoß zog 1954 mit seiner Familie in das Pfarrhaus nach Langenleuba-Niederhain. Das Pfarramt in Lohma wurde aufgelöst und die dortige Kirchgemeinde an das Pfarramt Langenleuba-Niederhain angegliedert. Im neu errichteten Kindergarten in Lohma erklang im Februar 1962 ein frohes Kinderlachen. Unter der Obhut von Leiterin Eleonore Engert, sowie von Lisa Schnabel und Rosemarie Karge fühlten sich 32 Jungen und Mädchen sehr wohl. Als eine willkommene Einrichtung begrüßten es vor allem die Genossenschaftsbäuerinnen, die ihre Kinder gut betreut wussten. Wegen einer ausgebrochenen Maul- und Klauenseuche mussten im November und Dezember alle Veranstaltungen, auch die kirchlichen, ausfallen. Die Lohmaer Lehrerin Christa Menzel berichtete 1964 zu der Altenburger Delegiertenkonferenz vom Beschluss ihrer Ortsgruppe (DU), die anlässlich der Jahreshauptversammlung abgegebenen Verpflichtungen zu erhöhen. Zu Ehren des 15. Jahrestages der DDR soll ein Wettbewerb durchgeführt werden: denn von der aktiven Mitarbeit eines jeden Bürgers hängt das schnelle ökonomische Wachstum unserer Republik ab. Die Lohmaer Freunde lieferten nun 6500 Eier ab statt 5700, statt 450 kg Rind wurden 500 kg zusätzlich abgeliefert und es wurden statt 320 nun 650 NAW- Stunden geleistet. (Das 1951 gegründete Nationale Aufbauwerk der DDR sollte ursprünglich Bauvorhaben in Ost-Berlin realisieren; es wurde dann auf die gesamte DDR ausgeweitet. Träger dieser „Masseninitiative“ zur freiwilligen, gemeinnützigen und unentgeltlichen Arbeit war die Nationale Front: Quelle Wikipedia) Es wurden auch die anderen Ortsgruppen des Bezirksverbandes dazu aufgerufen, ihre Verpflichtungen zu überprüfen und der Republik zu Ehren und unserem Volk zum Nutzen einen größtmöglichen Beitrag zur Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben zu leisten. Die LVZ vom 8.12.1964 berichtete, dass das Melker Ehepaar Elsa und Friedrich K. ab Juni, Monat für Monat ihr Ziel erreicht und die Auflage übererfüllt hat. Beide waren in der LPG „1. Mai“ in Lohma beschäftigt und die Einzigen, die in ihrem Kuhbestand den Plan brachten. Sie hatten eine etwas andere und zeitraubende Fütterungsmethode, die von den Melker Kollegen nicht immer beachtet wurde. Letztendlich lohnte sich das aber, und das war ausschlaggebend. Der durchschnittliche Fettgehalt der Milch aus diesem Bestand lag bei 3,5 %, die letzte Milchkontrolle ermittelte sogar 4,08 %.
Laut Seelenkartei vom 20.6.1967 lebten im Pfarrbezirk Lohma 598 Einwohner.
Im August schlug der Blitz in die Scheune bei Käßner’s ein. Der Schaden war beträchtlich, aber er wäre noch höher gewesen, wenn nicht die Buschaer Feuerwehr so schnell eingegriffen hätte. Immerhin lagerten dort ca. 100 Tonnen Stroh und Heu, und diese Scheune grenzte an Wohn- und Stallgebäude. Diese sind aber nicht in Mitleidenschaft gezogen worden. Wilhelm Knutas erreichte im Februar 1970, dass sich 30 Frauen aus der Gemeinde bereit erklärten, eine Frauenbrandschutzgruppe zu bilden. Damit sollte die Brandsicherheit weiter erhöht werden. Zu dieser Zeit wurden sogenannte Brandschutzkontrollen in den Wohnungen durchgeführt.
Ein Gymnastikzirkel wurde in diesem Jahr ebenfalls ins Leben gerufen. Dienstagabend schallte die Stimme von Frau Engert aus Niederhain durch das Kulturhaus Lohma „und eins, und zwei, und drei“. Ca. 30 Teilnehmerinnen fanden sich regelmäßig zusammen. Eine Singegruppe, bestehend aus 13 Frauen und Mädchen aus den Ortsteilen der Gemeinde, probte regelmäßig und bereitete sich intensiv unter der Leitung ihrer Altenburger Chorleiterin auf die 13. Arbeiterfestspiele vor.
Auf Bitte vom damaligen Superintendanten H. Kolditz in die Superintendentur nach Altenburg zu kommen, erfolgte im Jahre 1973 die Wahl von Pfarrer Schunke durch die vereinigten Gemeindekirchenräte von Langenleuba-Niederhain, Neuenmörbitz/Schömbach und Lohma a.d./Leina mit Dienstsitz in Langenleuba-Niederhain. Seine Einführung erfolgte im Festgottesdienst am Sonntag Judika, dem 31. März 1974 in der Niederhainer Nikolai Kirche. Eine seiner ersten Aufgaben war die Beerdigungsfeier von seinem Vorgänger Pfarrer Ernst Sandvoß, der am 3.April 1974 verstorben ist, in der Lohmaer Jacobi Kirche und auf dem Lohmaer Friedhof mit vorzubereiten und durchzuführen. Die Kirchgemeinden Langenleuba-Niederhain, Neuenmörbitz und Lohma gehören zur Kommune Langenleuba-Niederhain. Die Gesamteinwohnerzahl bei Dienstantritt von Pfarrer Schunke betrug etwa 2400, davon ev.-luth. Gemeindeglieder: Niederhain etwa 800, Neuenmörbitz/Schömbach etwa 300, Lohma etwa 300. Die Aufgabenfelder in Lohma waren vielfältig. In all den Jahren bis 1999 hielt er regelmäßig Christenlehre, leitete die Vor- und Konfirmandenarbeit und führte Konfirmandenrüstzeiten im Magdalenen Stift mit anderen Konfirmandengruppen des Wieratals durch.
Die Konfirmationsfeier hielt er im Wechsel zwischen Langenleuba-Niederhain und Lohma. Gottesdienste fanden im 14-tätigen Rhythmus zwischen Langenleuba-Niederhain und Lohma statt, dazu kamen 3-4 Abendmahlsgottesdienste pro Jahr dazu. Zudem bestand die ersten 10 Jahre noch ein Chorkreis, der bis Anfang der 80er Jahre von der Chorleiterin und Katechetin Frl. U. Nieder geleitet wurde, auch noch nach ihrer Übersiedlung in den Magdalenen Stift nach Altenburg (Ruhestand). Des weitern bestand ein Frauenkreis, dessen Leitung ebenfalls zu den Amtspflichten des Pfarrer Schunke gehörte.
Außerdem wurden von ihm regelmäßig Familiengottesdienste mit Anspielen gehalten. Schulanfangsgottesdienste fanden zentral in Langenleuba-Niederhain statt. Das jährliche Erntedankfest gehörte ebenso dazu wie die Krippenspiele, die in allen drei Kirchgemeinden mit drei verschiedenen und unterschiedlich großen Christenlehrekindergruppen durchgeführt worden sind. Hinzu kam eine Fülle von Amtshandlungen wie Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Trauerfeiern im gesamten Pfarramtsbezirk und in Altenburg im Krematorium. Er ließ sich auch die Jugendstunden sehr angelegen sein, welche 14tätig in Niederhain und Lohma durchgeführt wurden.

Sylke Helbig
-Fortsetzung folgt-

Vielen Dank an Frau Pastorin Heike Schneider Krosse

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina

Wer zu Himmelfahrt einen Gottesdienst unter freiem Himmel feiern möchte, dem sei empfohlen, einen Ausflug an die Ehrenhainer Kirche zu machen. Dort sind Sie um 10.30 Uhr unter der Linde hinter der Kirche herzlich eingeladen. Die musikalische Begleitung übernimmt wieder mit Schwung der Bläserchor.
Am Johannistag, wenn das Jahr „auf der Höhe“ steht, möchten wir im sommerlich dahinfließenden Jahr innehalten und Sie zur Andacht auf unseren Lohmaer Friedhof einladen, also am **24. Juni, 18.00 Uhr.**
Bei schönstem Sonnenschein und frischer Brise durften wir zahlreiche Besucher zum Gottesdienst am 1. Mai unter der Boderitzer Friedenseiche empfangen. Zwei „Stückchen Substanz“ von diesem verehrten Baum haben jetzt sogar den Weg in den Kirchenraum geschafft. Olaf Hoffmann hatte nach dem letzten Pflegeschnitt und der Entnahme eines Astes den genialen Einfall, aus dem edlen Material etwas zu gestalten. Geworden sind es zwei rund geformte, abgeflachte Kerzenhalter, deren Schönheit noch durch die Holzmaserung verstärkt wird. Für diese wunderbare Idee und das Geschenk möchten wir uns nochmals bei Herrn Hoffmann bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch den Bläsern, die den Gottesdienst festlich und in bewährter Weise umrahmt haben.
Zum Stand des Planungsfortschrittes für die Erneuerung des Kirchendaches können wir mitteilen, dass die Angebote eingegangen sind und eröffnet wurden. Infolgedessen müssen wir auch zur Kenntnis nehmen, dass die veranschlagten Kosten – der allgemein angespannten Lage geschuldet - um ca. 15% überschritten werden. Deshalb möchten wir auch weiterhin an ihre Spendenbereitschaft und finanzielle Unterstützung appellieren. Für Überweisungen hier die Bankverbindung:
IBAN DE79 830 502 001 209 000 454 bei der Sparkasse ABG-er Land
Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. Korinther 9/7
Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und grüßen herzlich
Ihre Lohmaer Gemeindekirchenräte

Kunstgut in unserer Nicolaikirche ein Stück Geschichte unseres Dorfes

Im Nordeingang unserer Kirche hängt ein Epitaph für Johannes von Kuntsch, unserem Kirchenpatron und Inhaber der Gerichtsbarkeit für Langenleuba-Niederhain, aus dem Jahr 1715.
Es wurde von seinem Bruder, Christoph von Kuntsch, für seinen 1714 verstorbenen Bruder gestiftet und soll damals 500 Thaler gekostet haben. Ursprünglich war das Epitaph auf der unteren Südempore zwischen den Fenstern angebracht. Doch durch den Einbau der zweiten, oberen Empore Anfang des 19. Jahrhunderts wurde es räumlich stark eingezwängt und kam nicht mehr zur Geltung. Auch mußten aus Platzgründen die beiden Knabenfiguren vom oberen Gesims entfernt werden.
Dazu kam, daß das Epitaph durch Kirchenbesucher im Vorbeigehen zu den Sitzplätzen schon zu dieser Zeit leicht beschädigt wurde. Der damalige Pfarrer Müller ließ es deshalb mit einem Holzgestell und Draht Vergitterung schützen, was dem Anblick auch nicht gerade zum Vorteil gereichte.
Im Zuge des großen Kirchenumbaus in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts, bei dem auch unsere Ladegast-Orgel auf die Westempore kam, wurde das Epitaph dann an seinen heutigen Platz umgesetzt. Dort war es zwar wieder besser zu sehen, doch die Montage an der nassen Ostwand führte im Laufe der nächsten hundert Jahre zu massiven Schäden an den Marmorteilen.
Inzwischen ist sogar die Statik so stark beeinträchtigt, daß eine Sanierung unumgänglich ist, wenn wir einen Totalverlust vermeiden wollen.
Allein die Schadenskartierung und die Erstellung eines Sanierungskonzeptes werden mehrere tausend Euro kosten. Erst dann werden die Gesamtkosten zu berechnen sein. Wenn dann die Finanzierung geklärt ist, kann mit der Arbeit begonnen werden.
Das mehr als dreihundert Jahre alte Kunstwerk muß dazu behutsam demontiert und in seine Einzelteile zerlegt werden. Diese müssen dann, je nach Material, entsprechend gereinigt, repariert und konserviert werden.
Das große Ölgemälde, welches ebenfalls auf Rettung wartet, soll demnächst an dieser Stelle behandelt werden.

Wenn sie uns bei unseren vielen Vorhaben unterstützen oder Ihr freiwilliges Kirchgeld einzahlen möchten:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenleuba-Niederhain
IBAN: DE35 8305 0200 1209 0003 73
bei der Sparkasse Altenburger Land

Bitte denken Sie an die korrekte Angabe des Verwendungszweckes, das erleichtert unserer Kirchrechnerin die Zuordnung. Vielen Dank!

Es grüßt Sie im Namen des Gemeindekirchenrates
Thomas Naumann

Das Epitaph an der nassen Ostwand

Nässe und Frost haben den Stein auseinandergetrieben

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz

Wir laden recht herzlich ein, zu den nächsten **Gottesdiensten am Sonntag Rogate, dem 22. Mai 2022 um 9.00 Uhr in Langenleuba – Niederhain**, sowie am **Sonntag Exaudi, dem 29. Mai 2022 um 9.00 Uhr in Neuenmörbitz.**
Der **Konfirmationsgottesdienst** findet in diesem Jahr in Flemmingen statt, auch dazu wird am **Pfingstsonntag, dem 5. Juni 2022 um 13.00 Uhr** recht herzlich eingeladen. Der **Kirchenchor Langenleuba-Niederhain** trifft sich **am 2. Juni, am 16. Juni und am 30. Juni um 17.15 Uhr im Pfarrhaus**, über sangesfreudige Mitstreiter würden wir uns sehr freuen. (Es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen) Bitte bleiben oder werden Sie gesund!
Ihre Gemeindekirchenräte

Kinderwochenende vom 24. bis 26. Juni 2022
Es wird an diesem Wochenende viel Interessantes zu entdecken geben. Wir hören Geschichten aus der Welt der Bibel, erkunden gemeinsam die Umgebung, paddeln… Übernachtet wird beim Kanuverein Leipzig in Zelten. Alter: 9 bis 12 Jahre – Kosten 50,00 €, Infos und Anmeldung bis 1. Juni 2022 : Susann Borowansky oder Pfarramt Ehrenhain (034494/70061).

Anzeige(n)

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.